

Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

TAGUNGEN

«Integration im Alltag» in der Paulus-Akademie Zürich, 5./6. November 1988

Die Integration von behinderten Kindern und Erwachsenen stellt viele Fragen: Was bedeutet Integration für jedes einzelne Mitglied einer Gruppe? Wieweit soll Integration durch gemeinsame oder getrennte Aktivitäten und Lebensräume erfolgen? Wo müssen neue Wege der Integration beschritten werden – auch gegen Widerstände?

Die Tagung richtet sich an behinderte Jugendliche und Erwachsene, Angehörige, LehrerInnen, in der Behindertenarbeit tätige und weitere interessierte Personen. Programm und Anmeldung: Paulus-Akademie, Carl-Spiteler-Strasse 38, Postfach 361, 8053 Zürich, Tel. 01-53 34 00.

Vortragsreihe «Kindsein in der heutigen Gesellschaft», Paulus-Akademie Zürich

Ist die heutige Zeit kinderfeindlich? In der Tat haben Kinder kaum mehr Platz im Alltag der Erwachsenen, sie sind zu einer Randgruppe geworden, bald wohl zu einem Störfaktor. Die Situation von Kindern in der heutigen Gesellschaft soll in einer vierteiligen Vortragsreihe beleuchtet werden. Jeweils an einem Mittwoch um 20.00 Uhr referieren am 7. September die Soziologin Denise Erni (Kinderwunsch heute – Wertvorstellungen von Eltern), am 21. September die Sozialwissenschaftlerin Ursina Jakob (Kinderräume), am 5. Oktober der Psychiater Heinz Stefan Herzka (Kindheit in der Freizeitfamilie) und am 26. Oktober der Pädagoge Johannes Gruntz-Stoll (Sind Kindheit und Erziehung am Ende?). Auskunft und Anmeldung wie oben!

KURSE

Tänze aus Griechenland mit Anna Armenini, BRD

Weekend-Seminar 1./2. Oktober 88
Kurszentrum Fürigen am Bürgenstock/NW
Anmeldung: Betli und Willy Chapuis, Herzogstrasse 25, 3400 Burgdorf.

Kontakt-Seminare Schule-Wirtschaft

Die Kursteilnehmer lernen eine Unternehmung, einen Konzern, eine Branche, eine Wirtschaftsregion oder einen Problembereich aufgrund von Informationen aus erster Hand kennen. Exemplarisch werden Erfahrungen aus der Arbeitswelt vermittelt und das Interesse für die wirtschaftliche Wirklichkeit geweckt.

1. Finanzplatz Schweiz – am Beispiel Bankplatz Zürich, 3.-7. Okt. 88
2. Die Tessiner Wirtschaft, 10.-14. Okt. 88

3. Weltfirma Nestlé, 3.-5. Okt. 88
4. Wirtschaft, Verkehr, Umwelt, 10.-14. Okt. 88
5. Grossverteiler Coop Schweiz, Daten flexibel
Auskunft und Anmeldung: Verein Jugend und Wirtschaft, Dolderstrasse 32, 8032 Zürich, Tel. 01-47 48 00.

UNTERRICHTSMATERIALIEN

Legislatur-Programm illustriert

In der laufenden Session behandeln National und Ständerat die Legislatur-Planung des Bundesrates. Erstmals sind darin die Richtlinien der Regierungs-Politik für 1987 bis 1991 und der Finanzplan für 1989 bis 1991 zusammengefasst.



Wie schon in früheren Jahren hat die Bundeskanzlei dieses Programm mit Bildern und erläuternden Grafiken ausgestattet und in dieser illustrierten Form jetzt herausgegeben. Zum besseren Verständnis sind dem offiziellen Text erstmals zusätzliche Kästchen mit Erläuterungen beigelegt worden.

Die Broschüre kann bei der EDMZ, 3000 Bern (diese Kurzadresse genügt), einzeln oder für ganze Schulklassen, unentgeltlich bezogen werden. Mit dem Beilegen einer selbst adressierten Klebe-Etikette wird eine rasche Lieferung erleichtert.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

Die CH Waldwochen laden 1988/89 Kinder und Jugendliche ein zu einer «Nuit à la belle étoile»

Eine Übernachtung in der freien Natur, im Wald, «une nuit à la belle étoile», das ist für Kinder ein ganz besonders eindrückliches Erlebnis. Wie kaum sonst wird dabei die Natur unmittelbar, «hautnah» erlebt, und Gemein-

schaftssinn und Kameradschaft unter den Teilnehmern bleiben keine leeren Worte.

«Eine Nacht unter den Sternen». Bei dieser Aktion mitmachen können alle: Familien, Schulklassen, Jugendgruppen. Als Preis winkt ein unvergessliches Abenteuer. Alles, was die CH Waldwochen von den Teilnehmern erwarten, ist ein originelles Zeichen (eine Zeichnung, ein Gedicht, ein Text) von dieser eindrucksvollen Nacht unter den Sternen.

Die Broschüre «Eine Nacht unter den Sternen» gibt wichtige Hinweise für die Vorbereitung und Durchführung der Aktion. Denn ohne gründliche Vorbereitung geht es nicht. Daneben werden eine Reihe vielfältiger Vorschläge mögliche Aktivitäten gegeben, von Rezepten für die «Wald-Küche» über Beobachtungen am Sternenhimmel und Wild-Pirsch bis zu Waldspielen am folgenden Morgen. Die Broschüre ist für die Teilnehmer der Aktion gratis, andere können sie zum Selbstkostenpreis von Fr. 4.- beim Sekretariat der CH Waldwochen beziehen.

Weitere Informationen über «Eine Nacht unter den Sternen» bei CH Waldwochen, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen, Tel. 062-51 58 55.

Kinder malen Kerzen für Kinder

terre des hommes schweiz führt eine Kerzenaktion, zusammen mit Schulen in der deutschen Schweiz, durch. Die Aktion geht so:

1. Die LehrerInnen können bei terre des hommes schweiz gegen Bezahlung Unterrichtsmaterial beziehen (Kinderbuch, Unterrichtsmappe, Poster). Dieses Unterrichtsmaterial will unseren Schülerinnen und Schülern die Lebensweise von Kindern und Jugendlichen in der Dritten Welt näherbringen und sie inhaltlich auf die Kerzenaktion vorbereiten. Es ist nach Schulstufen abgestimmt.

2. terre des hommes schweiz liefert gratis Kerzen und Farben. Die Klassen bemalen die Kerzen gemeinsam und verkaufen sie vor Weihnachten zu Fr. 5.- das Stück. Die Kinder können die Kerzen einzeln an Verwandte und Bekannte, gemeinsam an einem Strassenstand oder an einem Elternabend verkaufen.

Anmeldeschluss: 25. Oktober 1988. Bitte verlangen Sie Unterlagen bei: terre des hommes schweiz, Jungstrasse 36, 4056 Basel, Tel. 061-44 35 00.

Einfache Gruppenunterkünfte zu günstigen Konditionen zu vermieten in

Bergün GR Le Pont (Vallée de Joux VD) Grimmialp (im Diemtigtal BO)

auch für Ihre privaten Ferien steht Ihnen unser vielseitiges Ferienwohnungsangebot zur Verfügung.

Verlangen Sie weitere Auskünfte bei:
Schweizerischer Verein für Familienherbergen, 4460 Gelterkinden
Telefon 061-99 17 47

Stundenplan - Programm S M S - II

- Für ALLE(!) Arten und Grössen von Schulen geeignet.
 - Für ALLE(!) IBM-PC's sowie 100%-ig kompatible Computer.
 - Verwaltung von maximal je 200 Lehrer-, Klassen- und Zimmerplänen; Kopplungsstunden, Doppelbelegungen.
 - Stundenplan-Umfang: 1 - 6 Tage und 1 - 20 Stunden pro Tag möglich; jederzeit durch den Anwender (beliebig) veränderbar!
 - Stunden-Planung via KLASSEN-Plan; die Lehrer- und Zimmerpläne werden durch das Programm automatisch mitgeführt.
 - Ueberwachung der Stundenzahl je Fach (max. 20) und Klasse.
 - Kopier-Funktion für Fächer innerhalb eines Klassenplanes.
- VOLL-Version Rev. 1.20 (Juli 1988) sFr. 1'550.--
DEMO-Version Rev. 1.20 (Juli 1988) sFr. 155.--
Ausführliche Dokumentation und Bezug durch:
Jakob Heider, Jr. / Hard- & Software-Beratung
Hertenstein-Straße 25/CH-8052 Zürich/01-301.10.78

Ferien- und Klassenlager auf Marbachegg

Auf 1500 m ü.M., gegenüber der Schratzenfluh im Entlebuch, liegt das sehr gut ausgebaute Ferienheim «Schratzenblick» der Einwohnergemeinde Derendingen

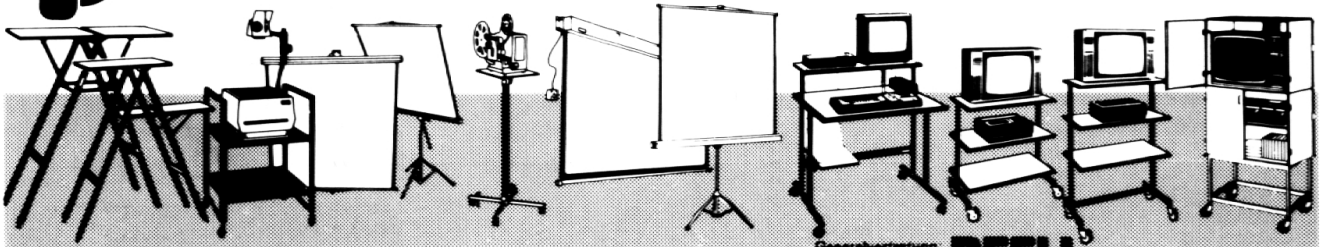
Im Sommer ruhiges Wandergebiet, im Winter bekanntes Skigelände

Platz für 68 Personen, Unterkunft in Viererzimmern (fliessend Kalt- und Warmwasser), zwei grosse Aufenthaltsräume, sehr gut eingerichtete Selbstkocherküche, spezieller Leiter- und Aufenthaltsraum, günstiger Tarif.

Ab August noch Plätze frei

Auskunft: Verwaltungskommission
Ferienheim «Schratzenblick»
4552 Derendingen, Telefon 065/42 31 11 (Hr. Käser)

PROJECTA - Projektion · Computer · Video



Projecta für Büro und Unterricht

Breites Angebot in verschiedenen Modellen und Massen.

Fordern Sie den ausführlichen Gesamtprospekt an.

Generalsvertretung: **BEELI** FOTO · FILM · VIDEO

Theo Beeli AG
8029 Zurich

Hofackerstrasse 13
Telefon 01534242